

# Mügelner Anzeiger

## Amtliches Mitteilungsblatt



der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Bernitz,  
Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris,  
Nebitzschen, Niedergoseln, Neubaderitz, Neusornzig, Ockritz, Oetzsch,  
Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa,  
Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag  
24. Mai  
2013  
Nummer 10  
Jahrgang 19

**Impressum Mügelner Anzeiger** · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Volkmar Winkler · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11

## Nachlese zum 53. Sornziger Blütenfest



## Wichtiges im Überblick

**Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln**  
**E-Mail:** Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de  
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

	<u>Stadtverwaltung</u>
<b>Montag</b>	9–12 und 13–15 Uhr
<b>Dienstag</b>	9–12 und 13–16.30 Uhr
<b>Mittwoch</b>	geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
<b>Donnerstag</b>	9–12 und 13–18 Uhr
<b>Freitag</b>	9–12 Uhr

**Sprechzeiten Bürgermeister** (nach telefonischer Vereinbarung)

**Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31** Mo 9–12 und 13–16 Uhr,  
 Di 13–18 Uhr, Do 10–12 und 13–17 Uhr, Mi und Fr geschlossen  
**Stadt-Museum** sonnabends, 10.00–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

**Seniorenbetreuung**  
 Margitta Löwe, Telefon (03 43 62) 4 10 24, Mo bis Fr, 8–11 Uhr

### Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln

Sparkasse Leipzig:	BLZ 860 555 92	Kto.-Nr.: 1 520 003 737
Volksbank Riesa:	BLZ 850 949 84	Kto.-Nr.: 135 211 605
Deutsche Bank Leipzig:	BLZ 860 700 00	Kto.-Nr.: 331 248 500
Deutsche Kreditbank Berlin:	BLZ 120 300 00	Kto.-Nr.: 1 307 263

**Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“**, Mügeln Landstraße 4,  
 Glossen, Frau Röber: Telefon (03 43 62) 23 84 11, c.roeber@azvmuegeln.de,  
 Frau Haubold: Telefon (03 43 62) 23 84 10, e.haubold@azvmuegeln.de,  
 Herr Wache: Telefon (03 43 62) 23 84 12, th.wache@azvmuegeln.de,  
 Fax: (03 43 62) 23 84 14, Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung),  
 Di 9–12 und 14–16.30 Uhr, Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung),  
 Do 9–12 und 14–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

**Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln**  
 Reparatur-Tel. (03 43 62) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

**Stadtbad** 3 24 04     **Sportplatz** 3 22 02

**Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln**  
 im Kirchgemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12  
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

**Sprechzeiten der Krankenkassen:**  
**KKH-Allianz** Herr Klömich, Fr.-Mehring-Str. 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-Briefkasten, www.kkh-allianz.de

**Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger, Dr.-Friedrichs-Straße 18:** Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

**Bestattungen Wilfried Jacob:** Dr.-Friedrichs-Str. 52, Mügeln, Tel. 3 25 16  
**Bestattungshaus Katscher:** Zum Lehmborg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58

**Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau Mügeln GmbH** nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66  
**Haustechnik Mügeln, A. Baumert** über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56

**envia-Störungsdienst Tag & Nacht** (0 800) 2 30 50 70  
**MITGAS GmbH Stördienst Tag und Nacht** (01 80) 2 20 09

**OEWA Wasser und Abwasser GmbH Störungs-Notruf Trink- und Abwasser:**

rund um die Uhr	(0 34 31) 65 57 00
allgemeine Fragen	(0 34 31) 65 56
Fax	(0 34 31) 61 13 56

**Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer** (0 18 05) 23 24 22

**BEREITSCHAFTSDIENSTE Vorwahl-Nummern für Oschatz 0 34 35, Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wermisdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62**

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST** Praxisdienst an Wochenenden:  
 Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr  
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)

**ZAHNÄRZTE** Sa, So, feiertags 9–11 Uhr  
**25./26. 5.** Dr. med. Bürger, U., Mügeln, Goethestraße 4, Telefon 3 23 07  
**1./2. 6.** DS Dieckmann, Dahlen, Gartenstraße 3, Telefon 5 15 20  
**8./9. 6.** ZA Grätz, Wermisdorf, Clara-Zetkin-Straße 15, Telefon 5 23 40

**APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr**

**25. 5., 29. 5., 4. 6.** Apotheke am Altmarkt Oschatz, Tel. 93 23 90  
**26. 5., 30. 5., 5. 6., 11. 6.** Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46  
**27. 5., 31. 5., 3. 6., 6. 6., 9. 6., 12. 6.** Linden-Apotheke Oschatz, Tel. 9 88 66 20  
**28. 5., 17. 6.** Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15  
**1. 6., 7. 6., 13. 6.** Schwanen-Apotheke Wermisdorf, Telefon 5 22 29  
**2. 6., 8. 6., 14. 6.** Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60  
**10. 6., 16. 6.** Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 92 02 30

**Alle Angaben ohne Gewähr!**

**NEU: Polizeiposten Mügeln**  
**Rathaus Mügeln, 1. OG, Zimmer 20**  
**Sprechzeiten:**  
**Dienstag 13.00–18.00 Uhr,**  
**Donnerstag 10.00–14.00 Uhr**  
**Telefon: (03 43 62) 4 10-24**

**Polizeirevier Oschatz 0 34 35 / 65 00**  
**Polizei-Notruf 110**

**Rettungsdienst und Feuerwehr 112**  
**Notarzt (Rettungsleitstelle) 03 42 02 / 6 52 65**

### Bildunterschriften

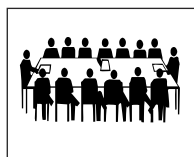
- 1 Krönung der 17. Sächsischen Blütenkönigin
- 2 Maxi Stiller und Ruben Oppermann überreichen der Blütenkönigin und der Blütenprinzessin ihre Kronen
- 3 Theresa I. berichtet aus dem Leben einer Blütenkönigin
- 4 Ein Tänzchen in Ehren ...
- 5 Bürgermeister Volkmar Winkler eröffnet das 53. Sornziger Blütenfest
- 6 Fassbieranstich durch den Bürgermeister
- 7 Unterhaltung auf dem Klosterhof durch die Gruppe querDURch

- 8 Auf dem Klosterhof
- 9, 10 Lampionumzug am Freitagabend
- 11 Lampionumzug mit dem Spielmannszug Dürrweitzschen
- 12 Staatsminister Frank Kupfer, die Blütenkönigin Theresa I. und die Blütenprinzessin Maria
- 13 Landrat Michael Czupalla gratuliert der Blütenkönigin
- 14, 15 Muck im Festzelt





## Sitzung des Stadtrates



### Bekanntmachung

Eine öffentliche Sitzung des Stadtrates zu Mügeln findet am Donnerstag, dem 30. 5. 2013 um 19.00 Uhr im Bürger- und Ratssaal des Rathauses Mügeln statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Bekanntgaben und allgemeine Informationen
3. Einwohnerfragestunde
4. Aufstellbeschluss B-Plan Solarpark Mügeln
5. Vergabe zur Anschaffung von 3 mobilen Medienecken an der Grundschule Mügeln
6. Vergabe zum Einrichten von 2 Medienecken an der Goetheschule – Mittelschule Mügeln
7. Anfragen der Stadträte

##### Nicht öffentlicher Teil:

Diverse Angelegenheiten

gez. Winkler  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

### Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 16. 5. 2013 folgenden Beschluss:

#### Beschluss Nr. 23/13

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 der Stadt Mügeln**  
Gemäß §§74; 75; 76; der Sächsischen Gemeindeordnung (Sächs-GemO) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums

des Inneren über die kommunale Haushaltswirtschaft nach den Regeln der Doppik (Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (SächsKomHVO-Doppik) beschließt der Stadtrat die Haushaltsatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013.

## Schulen und Kindereinrichtungen

### Städtewettbewerb 2013:

#### Vorweg gehen und Gutes tun!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
Vereine und liebe Kinder!



Auch in diesem Jahr findet wieder der Städte-wettbewerb von enviaM und MITGAS in Mügeln statt.

**Termin: zum Altstadtfest, am Sonntag, dem 18. August 2013, von 11.00 bis 17.00 Uhr auf dem Altmarkt**



Mügeln braucht Sie/Euch, denn wir haben wieder die Chance, beim Städtewettbewerb 2013, bis zu 12000 EUR für ein Projekt eines gemeinnützigen Vereins zu gewinnen. In diesem Jahr wird gerade für die SG „Döllnitztal“ Mügeln e.V. – Anschaffung einer Air-Track-Bahn für die Abteilung Vorschulturnen oder für den Stadtmarketingverein Mügeln e.V. – Erneuerung bzw. Erweiterung Spielplatz am Anger. Dafür brauchen wir natürlich jeden Teilnehmer.

Für die Durchführung des Städtewettbewerbs 2013 wurde auch in diesem Jahr die Sportart „Radfahren“ gewählt. Es wird sowohl ein Erwachsenenfahrrad als auch ein Kinderfahrrad eingesetzt.

- Die Teilnehmer vor Ort werden aufgefordert, ihre Energie für einen guten Zweck zu „spenden“.
- Ziel ist es, möglichst viele Kilometer für die Stadt zu erreichen.
- Die Verteilung der Gesamtgewinnsumme wurde ausgewogen gestaltet.
- Welches gemeinnützige Projekt im Gewinnfall von enviaM und MITGAS gefördert werden soll, entscheiden die Besucher und Teilnehmer vor Ort über einen Stimmzettel oder per Onlineabstimmung auf Facebook am Veranstaltungstag.
- Es stehen mindestens zwei und maximal drei Projekte pro Kommune zur Auswahl.
- Die Gesamtzeit für den Städtewettbewerb beträgt pro Stadt 6 Stunden.
- Es stehen in jeder Stadt zwei professionelle Sportgeräte zur Verfügung.
- Jeder Teilnehmer darf sich nur einmal an einem Sportgerät am Wettbewerb beteiligen und wird über eine Starterliste vor Ort namentlich erfasst.
- Für Erwachsene ist eine Aktionszeit von maximal 10 Minuten vorgesehen. Die maximale Aktionszeit am Kinderrad beträgt 5 Minuten.
- Das Kinderfahrrad darf nur von Kindern bis zu einer Größe von 1,50 Meter genutzt werden.
- Ein Wechsel findet erst nach Stillstand der Sportgeräte statt.
- Die Bedienung erfolgt durch das Betreuungspersonal.
- Die Benutzung der Geräte ist auf eigene Gefahr.
- Personen mit gesundheitlichen Risiken sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.
- Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung ihrer Eltern oder einer Aufsichtsperson am Wettbewerb teilnehmen.
- enviaM und MITGAS behalten sich vor, einzelne Personen vom Wettbewerb auszuschließen.

Im Rahmen des Städtewettbewerbs 2013 ehren enviaM und MITGAS die Stadt mit den besten Nachwuchsfahrern. Die Gewinnerstadt in der besten Nachwuchswertung wird ein Wanderpokal. Alle Teilnehmer (Kinder) der Gewinnerstadt erhalten eine Sporttasche mit einem weißen Trikot sowie diversen Give-Aways von enviaM und MITGAS.

Jeder Teilnehmer auf dem Kinderfahrrad erhält am Wettbewerbstag eine kleine Überraschung!



Wer hat Lust uns zu unterstützen, dann meldet Euch mit dem Coupon bis zum 22. 6. 2013 bei uns an!

**Ich möchte am Städtewettbewerb 2013 in Mügeln teilnehmen!**

Name: .....

Anschrift: .....

Alter: .....

Coupon bitte bei der Stadtverwaltung Mügeln im Sekretariat abgeben oder per Fax 03 43 62 / 4 10 46 oder per E-Mail an [e.naumann@stadtmuegeln.de](mailto:e.naumann@stadtmuegeln.de), telefonisch geht natürlich auch 03 43 62 / 4 10 12.



**Teilnehmer gesucht!  
Trödelmarkt**



Wann? Sonnabend, den 17. August 2013,  
Sonntag, den 18. August 2013  
anlässlich des XVIII. Altstadtfestes in Mügeln  
10.00 bis 17.00 Uhr  
(Aufbau ab 8.00 Uhr möglich, Abbau bis 17.45 Uhr)

Wo? 04769 Mügeln, Altmarkt (nicht überdacht)

Was? Verkauf von Trödel und mehr

Für Tische ist selbst zu sorgen. Es wird keine Standgebühr erhoben! Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum 15. Juni 2013 bei der Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln; Telefon: 03 43 62 / 4 10 12; Fax: 03 43 62 / 4 10 46, E-Mail: [e.naumann@stadtmuegeln.de](mailto:e.naumann@stadtmuegeln.de). Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, an welchen Tagen Sie teilnehmen möchten und wie viele Meter Sie für Ihren Stand benötigen!

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen!  
Stadtverwaltung Mügeln

**DIE BADESAISON HAT BEGONNEN**



**Stadtbad Mügeln – Öffnungszeiten**

Monat	Öffnungszeiten	Schließzeit
Mai	10.00 Uhr	18.00 Uhr
Juni	10.00 Uhr	19.00 Uhr
Juli	10.00 Uhr	19.00 Uhr
August	10.00 Uhr	19.00 Uhr
September	10.00 Uhr	18.00 Uhr

Verlängerungen sind bei schönem Wetter möglich. Änderungen bei schlechtem Wetter laut Aushang!

**Preisliste:**

Eintritt:  
Erwachsene / Person (auch Rentner):

2,50 €

Feierabendtarif ab 17.00 bzw. 18.00 Uhr	1,50 €
Kinder und Jugendliche (3 bis 17 Jahre)	1,00 €
Feierabendtarif ab 17.00 bzw. 18.00 Uhr (Kinder unter 3 Jahren erhalten kostenfreien Eintritt)	0,50 €

Familienkarte: 5,00 €

Jahreskarte für Erwachsene: 62,00 €

Jahreskarte für Kinder: 30,00 €

*Sozialpass: 50 % Ermäßigung auf festgesetzten Eintritt*

Geld sparen durch den Erwerb der „10 + 2“ Karte!:

Erwachsene / Person (auch Rentner): 25,00 €

Kinder und Jugendliche: 10,00 €

Preise für die Abnahme von Schwimmstufen:

Stufe „SEEPFERDCHEN“ 3,00 €

Stufe „BRONZE“ 5,00 €

jede weitere Stufe 4,00 €

Erteilung von Schwimmunterricht (7 Tage jeweils 1 Std.):

Gruppenunterricht (2–5 Pers.) bis zum 17. Lebensjahr

pro Pers. 50,00 €

Gruppenunterricht (2–5 Pers.) für Erwachsene: pro Pers. 70,00 €

Einzelunterricht bis zum 17. Lebensjahr: pro Std. 15,00 €

Einzelunterricht für Erwachsene: pro Std. 30,00 €

Kontakt: Schwimmmeister Klemens Lehmann

Telefon: 03 43 62 / 3 24 04

**Einen angenehmen Aufenthalt im Schwimmbad wünscht  
Ihnen die Stadtverwaltung Mügeln.**

## Schulen und Kindereinrichtungen

### HERZLICHE EINLADUNG

zum

### SPIELPLATZFEST



der Grundschule „Auf der Höhe“ Neusornzig  
am Freitag, dem 7. Juni 2013 von 14.00 bis 19.00 Uhr  
(In dieser Zeit ist ein Kommen und Gehen möglich.)

Hurra, es ist wieder Spielplatzfest!

Das muss gefeiert werden!

Dazu laden wir alle kleinen und großen Mügelner herzlichst ein,  
aus diesem Anlass unsere Gäste zu sein!

#### Das erwartet Sie:

- ✗ 14.00 bis 15.00 Uhr „Theatre de Luna“ mit dem Stück  
„Augustines Traum“
- ✗ ab 15.30 Uhr eine bunte „Talenteshow“ unserer Kinder  
in der Turnhalle
- ✗ Als besonderer Höhepunkt wird um 16.30 Uhr unsere  
„HÖHENBANK“  
feierlich eingeweiht.
- ✗ ab 15.00 Uhr Kuchenbasar, Obstspieße, frische Waffeln
- ✗ ab 17.00 Uhr Spanferkel, Bratwurst, kühle Getränke
- ✗ Familienwettspiele ✗ Hopseburg
- ✗ Kinderschminken ✗ Ponyreiten

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Ihre Neusornziger Schulkinder, Eltern, Lehrer und Erzieher

## Kinderfest der Kita „Kleine Früchtchen“ in Sornzig

Wie in jedem Jahr fiel der Startschuss des Sornziger Blütenfestes mit dem Kinderfest der Kita „Kleine Früchtchen“. Nach dem Mittagsschlaf ging es für die Knirpse mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden im Schlepptau ins Festzelt zum Kaffeetrinken. Der selbstgebackene Kuchen der Muttis war im Nu verputzt, so dass es auf Erlebnistour in und um das Festzelt gehen konnte. Erzieher, Muttis und Geschwister verwandelten die Kleinen beim Kinderschminken in Prinzessinnen, Elfen, Tiger und Drachen. Ihre Kreativität konnten die „Kleinen Früchtchen“ beim Bemalen von Gipsfiguren unter Beweis stellen. Mit den Elektrofahrzeugen der Verkehrswacht konnten die Kinder ihre Runden drehen. Auch beim Wechseln der Batterien der Gefährte konnten zukünftige Kfz-Mechaniker über die Schulter schauen. Andere tummelten sich auf der Hopseburg oder auf dem Karussell. Der Ballon-Artist verzauberte Ballons beispielsweise in Blumen, Hunde, Schlangen, Frösche und Schwerter. Mit Wiener Würstchen oder Eis konnte auch zwischendurch eine kleine Snackpause eingelegt werden. Bei der von Erziehern und Eltern organisierten Tombola herrschte großer



Andrang. Unter dem Motto „Jedes Los gewinnt“ gingen fast 500 Preise über den Tisch. Dies war nur durch die Unterstützung der vielen regionalen Sponsoren möglich. Ausgewipert, satt und zufrieden ging es dann gegen Abend nach Hause. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Eltern, Sponsoren und Helfer des Kinderfestes.



### Im Garten der „Angerkids“ ist was los

Der Frühlingsbeginn ist die beste Jahreszeit zum Pflanzen. Deshalb waren die Kinder des Mügelner Hortes im April fleißig dabei, als sie ihr Hochbeet und die Kräuterschnecke neu bepflanzen wollten. Im Rahmen des Ganztagsangebotes „Gesunde Ernährung“ brachten ihre Eltern viele Kräuter und Sämereien für die Pflanzaktion mit. Auf diesem Weg nochmal vielen Dank dafür! Mit Schaufel, Rechen und neuer Blumenerde ging es dann richtig los. Voller Freude buddelten die Kinder ihre mitgebrachten Pflanzen in die Erde. Schnell wurden die Gießkannen mit Wasser befüllt und es konnte gegossen werden. Nun warten schon alle sehnsüchtig darauf, dass die kleinen Pflänzchen sprießen und im Juni vielleicht auch



schon die ersten Erdbeeren genascht werden können. Aber nicht nur Gartenarbeit war bei den „Angerkids“ ein Thema, sondern auch der nahende Muttertag durfte nicht vergessen werden. Gemeinsam überlegten die Kinder mit ihren Erzieherinnen Frau Auerbach und Frau Naumann, welche Überraschung wir den Muttis machen könnten. Schnell war eine passende Idee gefunden und es hieß, ran an die Töpfe und den Kochlöffel schwingen. Es blubberte ziemlich lange und unsere Arme taten schon vom vielen Rühren weh. Aber all die Mühe hat sich gelohnt und wir sind sicher, die Muttis haben sich sehr über die selbstgemachte Marmelade in den toll verzierten Gläsern und die selbst hergestellten Pralinen gefreut.

### „Angerkids“ legen Kartoffeln wie im Jahr 1950

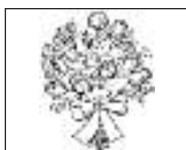
„Eigene Kartoffeln sind die Besten“, schwärmte Herr Fischer vom Heimatverein Mügel. Am 8. Mai 2013 ging es gewappnet mit Gummistiefeln und alten Sachen zwischen zwei Gewittergüssen auf das klein angelegte Feld in der Nähe des Backhauses. Der Hintergrund dieser Aktion ist, dass Herr Fischer gemeinsam mit den Angerkids das Feld wie 1950 bewirtschaften möchte. Er erklärte uns genau wie die Kartoffeln gelegt werden müssen und wir konnten zusehen wie um diese Zeit ohne viel Technik gearbeitet wurde. Sofort hieß



es: „Ran an die Arbeit!“ Trotz der warmen Sonnenstrahlen, legten die Kinder mit Freude und Eifer ca. 2000 Saatkartoffeln in die 15 Furchen, die eigenhändig von Herrn Fischer wie früher mit einem Kartoffeleinlochgerät gezogen wurden. Nach etwa einer Stunde war alles geschafft. Herr Fischer bedankte sich bei den Kindern für ihre tüchtige Arbeit. Zum Abschluss bekamen sie von ihm noch frischen Bio-Apfelsaft, den sie sich nach all der Anstrengung schmecken ließen. Das Feld werden die „Angerkids“ nun gemeinsam mit Herrn Fischer das ganze Jahr über pflegen. Sie freuen sich jetzt schon darauf, die Pflanzen von den ersten Kartoffelkäfern zu befreien, Unkraut zu ziehen und im Herbst viele Kartoffeln zu ernten.



**Altersjubilare Mai/Juni 2013**



**Die Stadt Mügeln gratuliert all ihren Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit**

Grenzemann, Gerold	Glossen	24. 5.	77Jahre
Kirsten, Irene	Seniorenheim	25. 5.	86Jahre
Liebau, Erika	Mügeln	25. 5.	84Jahre
Ritter, Frieda	Mügeln	25. 5.	83Jahre
Ortmann, Sigfried	Mügeln	25. 5.	82Jahre
Leuthold, Dieter	Zävertitz	25. 5.	73Jahre
Werner, Christian	Mügeln	26. 5.	82Jahre
Springsguth, Kurt	Mügeln	27. 5.	86Jahre
Flohr, Gisela	Mügeln	27. 5.	82Jahre
Schöning, Ursula	Mügeln	27. 5.	80Jahre
Meyer, Walter	Mügeln	27. 5.	70Jahre
Lempe, Werner	Querbitzsch	28. 5.	81Jahre
Heerklotz, Arnd	Mügeln	28. 5.	70Jahre
Naake, Edith	Mügeln	29. 5.	82Jahre
Schivelbein, Brigitte	Mügeln	29. 5.	71Jahre
Würfel, Helmut	Mügeln	30. 5.	78Jahre
Hebestreit, Isolde	Mügeln	30. 5.	78Jahre
Heidrich, Günther	Ablaß	30. 5.	74Jahre
Hebestreit, Harry	Mügeln	31. 5.	90Jahre
Thiele, Elfriede	Mügeln	31. 5.	88Jahre
Blumentritt, Walter	Niedergoseln	31. 5.	85Jahre
Drziska, Waldtraudt	Seniorenheim	1. 6.	85Jahre
Böhme, Elfriede	Schweta	1. 6.	85Jahre
Geppert, Christa	Seelitz	1. 6.	80Jahre
Jentzsch, Horst	Mügeln	1. 6.	75Jahre
Ryzerski, Elsa	Kemmlitz	2. 6.	100Jahre
Siewert, Manfred	Lichteneichen	2. 6.	81Jahre
Skambraks, Horst	Seniorenheim	2. 6.	80Jahre
Gerlach, Klaus	Mügeln	2. 6.	73Jahre
Junker, Anni	Ablaß	3. 6.	82Jahre
Stelzner, Paul	Nebitzschen	4. 6.	90Jahre
Lauschke, Erika	Mügeln	4. 6.	82Jahre
Thomas, Rudolf	Mügeln	4. 6.	79Jahre
Zinsch, Rosalia	Grauschwitz	5. 6.	93Jahre
Schulze, Ursula	Mügeln	5. 6.	90Jahre
Remke, Herta	Mügeln	5. 6.	84Jahre
Starick, Ingrid	Sornzig	5. 6.	72Jahre
Hessel, Ilse	Mügeln	6. 6.	86Jahre
Bormann, Gerda	Mügeln	6. 6.	82Jahre
Seidel, Sigrid	Niedergoseln	6. 6.	79Jahre
Schumann, Hartmut	Mügeln	6. 6.	73Jahre
Scholz, Hans-Jörg	Mügeln	6. 6.	71Jahre
Müller, Antonie	Seniorenheim	7. 6.	85Jahre
Becker, Gisela	Ablaß	7. 6.	75Jahre
Hiller, Sonja	Ablaß	7. 6.	73Jahre
Boxhammer, Christine	Mügeln	7. 6.	71Jahre

## Freiwillige Feuerwehr

### Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren

#### FFw Mügeln

25. 4. 2013 von 11.57 Uhr bis 13.00 Uhr  
Baumbrand in Gartenanlage in Mügeln,  
Döbelner Straße  
12 Kameraden im Einsatz



#### FFw Mügeln

6. 5. 2013 von 12.26 Uhr bis 13.45 Uhr  
Verkehrsunfall in Mügeln, Dr.-Friedrichs-Straße 64  
8 Kameraden im Einsatz

#### FFw Ablaß und FFw Schweta

7. 5. 2013 von 17.39 Uhr bis 21.05 Uhr  
Schlammabfuhr auf Straße Grauschwitz, Am Berg und Leisniger Chaussee  
14 Kameraden im Einsatz

#### FFw Niedergoseln

8. 5. 2013 von 17.40 Uhr bis 18.30 Uhr  
Technische Hilfeleistung  
11 Kameraden im Einsatz

#### FFw Mügeln, FFw Schweta, FFw Niedergoseln und FFw Ablaß

8. 5. 2013 von 22.59 Uhr bis 1.30 Uhr  
Brand eines Wirtschaftsgebäudes in Schweta  
41 Kameraden im Einsatz

#### FFw Mügeln

13. 5. 2013 von 8.27 Uhr bis 9.00 Uhr  
Fehlalarm Fa. Rematec GmbH Mügeln  
5 Kameraden im Einsatz

#### FFw Mügeln, FFw Ablaß und FFw Schweta

16. 5. 2013 von 13.35 Uhr bis 14.25 Uhr  
Brand einer Gartenlaube  
15 Kameraden im Einsatz

### NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen Kameraden  
und Ehrenmitglied

#### Hauptbrandmeister

### Hans-Joachim Quente

Mit ihm verlieren wir einen treuen Kameraden, der sich  
in seiner aktiven Zeit als stellvertretender Wehrleiter  
für die Weiterentwicklung unserer Wehr eingesetzt hat.  
Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Kameradinnen und Kameraden  
der Freiwilligen Feuerwehr Mügeln sowie  
der Bürgermeister im Namen des Stadtrates  
und der Verwaltung der Stadt Mügeln

## Heimatspflege und Brauchtum

### Mügeln im Jahre 1813 (4)

Der Mügelner Chirurg Johann Wilhelm Schäfer berichtet weiter von seiner Fahrt zum Leipziger Schlachtfeld:  
*Bei Paunsdorf sah es noch schlechter aus. Besonders die Kirche war zum Abscheu hergerichtet. Sie war zu einen Pferdestalle umgeschaffen. Vor Koth von Pferden und Menschen war nicht zu gehen.*

*Die Kugeln waren durch die Pfarrwohnung und andere Gelände gegangen und lagen herum, als ob es geschneit hätte. Von allen Gattungen und Sorten lagen Gewehre da, von denen wir einige mit nach Mügeln brachten (einiges von der „Beute“ befindet sich noch heute im Bestand des Heimatmuseums Mügeln).*

*Auch hatten wir eine Menge Kugeln zusammen gelesen. Da aber die meisten noch gefüllt (mit Schwarzpulver) waren, warfen wir sie wieder weg. Je näher wir Leipzig kamen, desto schrecklicher war der Anblick. Besonders von Sellerhausen bis vor Leipzig, wo die Schlacht gewesen, lagen so viel nackte tote Menschen und Verwundete, dass wir kaum im Stande waren, dieses schreckliche Schauspiel mit anzusehen. Aber auch dieses wurde uns dann zur Gewohnheit. Der grässlichste Anblick war in Leipzig auf dem neuen Kirchhof, wo 800 gefangene Franzosen lagen, die vor Hunger rohes, ungekochtes Pferdefleisch aßen. Auf den Gassen lagen so viele Tote, dass wir über sie wegfahren mussten. Die meisten Häuser waren zu.*

Hier endet erst einmal der noch vorliegende Bericht von Schäfer. Ob es von dem weiteren Aufenthalt in Leipzig noch Niederschriften gibt oder ob dem Verfasser bei der Schilderung des Grauens die Feder versagte ist uns nicht bekannt. Weiter geht es:

*1814 ward die Mügelsche Schützen-Compagnie neu organisiert mit Uniformen, Gewehren und Fahne. Der Bürgermeister Helbig, der damals Hauptmann war, und ich reisten nach Dresden, um bey den Hofstickern die Fahne verfertigen zu lassen.*

*Pfingsten wurde dann die Fahnen-Einweihung mit allen Zeremonien gehalten. Die Fahne ist ein Geschenk der Frauenzimmer in und außer Mügeln, wo jede einen willigen Beytrag dazu gab. Die Stickerei kostete 100 Taler. (Gestickt wurde diese Fahne aus Seide von Madame Günzel aus Dresden. Die erhielt für ihre Arbeit 111 Taler und 6 Groschen. Da auch ein neuer Stab angefertigt werden musste, kostete die gesamte Fahne ungefähr 130 Taler. Diese war bis vor einigen Jahren noch erhalten. Aber der Seidenstoff war total ausgebleicht und zerfallen. Einzig die Beschläge des Stabes sind noch heute im Besitz des Schützenvereins).*

*In eben dem Jahre 1814 musste die ganze Schützen-Compagnie zu einer Execution nach Wellerswalde, wo ein Mörder mit dem Schwert zum Tode gebracht ward.*

*Im Jahre 1815 ward der Kirchturm eingedeckt, der Knopf vergoldet, an Altertümern war nicht viel als einige Kupfermünzen, welche rund und viereckig waren. Auch vor 100 Jahren wurde der Knopf schon abgenommen. Dießmal ist sehr viel mit hineingekommen, sowohl an Münzen und als Schreiberey besonders von Mügeln und dem Kriege. Bey der Aufsteckung waren Schulen auf dem Markte. Einige Lob- und Danklieder wurden gesungen und nach Beendigung ward ein Lob- und Danklied vom Turme geblasen. In diesem Jahre kam der König aus seiner Gefangenschaft. In ganz Sachsen wurde ein allgemeines Jubelfest gefeyert. In Mügeln rückte selbigen Tages, ehe der Zug vom Markte in die Kirche ging, Russische*



Die Mügelner Schützen nach ihrer Neuuniformierung



*Infanterie ein, wo die Herren Offizier sich an die Schützen-Compagnie anschlossen und den Zug mit in die Kirche machten. Vor dem Rathhauße war eine Ehrenpforte errichtet mit einem Altare, worauf die Kinder festlich angezogen mit ihren Lehrern nebst den Herren Predigern und den Amtsherren auf dem Markt. Ihnen folgten die Schützen mit voller Music und Fliegender Fahne, welche erst bey dem Herren Oberst ihr Honneur (Ehrerbietung) machten. Herr Pastor Eger hielt eine sehr schöne Rede. – Abends ward Beleuchtung (in alle Fenster wurden Lampen gestellt) und Ball, wo sämtliche Offiziere Anteil nahmen. Die Gemeinen (Soldaten) hatten strengsten Befehl, sich ruhig zu verhalten. Nach 12 Uhr kamen mehrere Russische Batallions mit Gesang durch Mügeln, die um 2 Uhr unsere Einquartierung mit fortnahmen. Sie waren das letzte Corps, das durch Mügeln nach seiner fernen Heimath zurück marschierte.*

## Heimatmuseum Mügeln

Am Sonnabend, dem 11. Mai konnte nach langer Schließung wegen Baumaßnahmen an der Goetheschule das Heimatmuseum wieder öffnen. Aus Anlass des Weltmuseumstages wurde am gleichen Tag eine neue Sonderausstellung eingeweiht. Diese befasst sich mit dem ehemaligen Bauhof Schulze, der heutigen Ausbau Mügeln GmbH. Ausstellungsobjekte sind technische Zeichnungen der beiden Söhne des langjährigen Firmenchefs Bernhard Schulze.

Diese Arbeiten wurden von Herrn Patrik Weißbach vor einiger Zeit an das Heimatmuseum abgegeben. Er hatte die Zeichnungen bei einer Haushaltsauflösung in Dahlen auf einem Dachboden entdeckt. Als erstes werden Zeichnungen von Herbert Schulze gezeigt. Er studierte zwischen 1924 und 1927 an der damaligen Staatsbauerschule in Zittau.

Sie zeigen Ansichten, Grundrisse und Details verschiedener Bauobjekte, wie Treppen, Dachstühle, Häuser und die Verwendung von Naturstein am Bau. Ebenso Studien zur Formenlehre. Die Arbeiten beeindrucken durch ihre saubere Ausführung und die, für heute ungewöhnliche Auskolorierung und Schattierung. Für den Fachmann ergeben sich interessante Details in der damaligen Bauausführung. Bei der Erstellung dieser Repräsentation wurde das Museum unterstützt von Herrn Dietmar Rößler, Mitarbeiter an der Technischen Hochschule Zittau-Görlitz, Herrn Bernd Wabersich, Mitarbeiter vom Stadtmuseum Zittau und nicht zuletzt durch Herrn Dipl.-Ing. Manfred John aus Wermisdorf.

Diese technischen Zeichnungen sind bis Ende Juni zu sehen. Danach werden diese durch Arbeiten des älteren Bruders, Bernhard jun. Schulze ausgewechselt. Dieser studierte zur gleichen Zeit an der Technischen Universität in Dresden. Seine Arbeiten befassen sich mehr mit bahntechnischen Anlagen. Er verfasste als Studentearbeit ein Kostengebot über den Bau einer 1000 mm Schmalspurreisenbahnstrecke.

Dazu fertigte Schulze Zeichnungen über Details der Strecke, wie Weichen, Brücken und Querschnitte der Trasse im unterschiedlichen Gelände an. Ein kompletter Gleisplan des fiktiven Bahnhofs, sowie Ansichten und Grundriss des Empfangsgebäudes vervollkommen diese Studienarbeit. Darüber hinaus werden Zeichnungen aus seiner Schulzeit, Zeichenstudien zu technischen Objekten und zur Formenlehre ausgestellt.

## Aus dem Vereinsleben

### Förderverein Mügelner Kirchen e.V.

Der Förderverein lädt Sie und Ihre Freunde und Bekannten zu einem Halbtagesausflug nach Klosterbuch am Sonnabend, dem 8. Juni 2013 herzlich ein. Wir fahren in Fahrgemeinschaften. Abfahrt 8.30 Uhr ab Busbahnhof Mügeln. Wir nehmen an einer Führung teil; auch der Bauernmarkt kann genutzt werden. Vielleicht erfahren wir auch etwas zum Lutherweg, der Klosterbuch, Sorbnitz und Mügeln verbinden wird. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Christoph Nollau

## Seniorenengemeinschaft Mügeln

Liebe Senioren.

Heute möchten wir Sie recht herzlich zu unserem zweiten Ausflug am Donnerstag d. 13. Juni 2013 in den Erlebnisgasthof „Meißner Blick“ nach Taubenheim, einladen. Auf dem Programm steht ein lustiges Sommerspektakel, welches von „Spektakulus“ mit Witzen und Gags die Gäste unterhalten wird.

Bei schönem Wetter genießen wir den herrlichen Weitblick am Teich. Es erwartet uns zum Essen ein Kesselgulasch satt, mit Bratwurst, ebenso Kaffee satt und 1 Stück Kuchen.

Der Preis beträgt für Mitglieder 45,00 € und für Gäste 47,00 €.

Die Abfahrtszeiten sind: 9.30 Uhr Kita Schweta, 9.35 Uhr Flocke, 9.40 Uhr Bahnhof Mügeln, 9.45 Uhr EDEKA, 9.50 Uhr Markt Mügeln, 9.55 Uhr Busbahnhof Mügeln und 10.00 Uhr Crellenhain.

Wer an dieser Fahrt Interesse hat, meldet sich bitte bei Frau Dornau, Telefon 3 12 81

Ihr Vorstand

## Mügelner Schützenfest 2013

Am Wochenende vom 10. bis 12. 5. 2013 fand das traditionelle Schützenfest der Mügelner Schützen statt. Da es sich dieses Jahr um ein rundes Fest gehandelt hat, und zwar das 30. Schützenfest, begann dieses am Freitagabend mit einem Lampionumzug für die kleinen Gäste. Nicht nur Mügelner Kinder nahmen daran teil, auch aus den umliegenden Orten waren die Eltern mit ihren Kleinen angereist. Den Abschluss des Abends beendete ein Feuerwerk.

Der Sonnabendmorgen begann mit dem Schützenfrühstück bei der Vorjahreskönigin Katrin Georgi. Von dort aus begann ein Umzug zum Appell auf dem Mügelner Marktplatz an dem sich dieses Jahr nicht nur befreundete Schützenvereine beteiligten. Die Mügelner Vereine: Motorsportclub Mügeln e.V., Stadtmarketingverein „Meine Bischofsstadt Mügeln“ e.V. und der Bürger- und Heimatverein Altmügeln-Crellenhain e.V. begleiteten die Schützen mit zahlreichen Mitgliedern.

Auf dem Markt wurde Katrin Georgi der Königsorden verliehen und Karl-Heinz Herrmann dankte ihr und ihrem Gatten Lutz für das erfolgreiche Jahr.



Bürgermeister Volkmar Winkler (rechts) gratuliert der Vorjahreskönigin Katrin Georgi

Dies war aber nicht die einzige Auszeichnung an diesem Morgen. Christa Laube wurde für ihre jahrelange Vereinsarbeit mit der „Ehrenplakette für Förderung und Verdienste“ geehrt. Die Schützenbrüder Maik Saletti und Steffen Miersch wurden mit der Ehrennadel des Sächsischen Schützenbundes ausgezeichnet.

Nach dem Appell wurde der Umzug auf die Schützenwiese durch den Spielmannszug Mutzschen begleitet, wo es ab 13.00 Uhr um den Titel des Schützenkönigs 2013 ging. Sieben Mitglieder des Ver-

eines nahmen dieses Jahr am Königsschießen teil, welches sich in einem packenden Kampf bis 16.30 Uhr erstreckte. Gunnar Aßmus setzte den passenden Schuss und schoss das letzte Stück des Holzvogels ab. Zum Schützenball am Abend wurde Gunnar Aßmus zum Schützenkönig 2013 gekrönt. Er bekam von der Schützenkönigin des Vorjahres die Königskette verliehen und seine Königin Dana bekam für ein Jahr die Königskrone überreicht.



Präsident Karl-Heinz Herrmann überreicht Gunnar Aßmus die Königsscheibe

Das am Sonnabend begonnene Schießen um den Bürgerpokal wurde am Sonntag vorgesetzt. Hierbei konnte sich Michael Müller mit 25 Ringen durchsetzen.

Des weiteren ging es dieses Jahr erneut um den Pokal des Bürgermeisters. Diesen konnte erneut Frank Laube mit 48 Ringen für sich erkämpfen.

Die Übergabe des Pokals nahm Bürgermeister Volkmr Winkler am Sonntagnachmittag persönlich vor.



BM Volkmr Winkler (Bild Mitte) überreichte Frank Laube (3. von rechts) den Bürgermeisterpokal und nahm zusammen mit dem Präsidenten K.-H. Herrmann (1. von links) die Siegerehrungen vor

Die Ergebnisse des Preisschießens in den Disziplinen 4 m Luftgewehr und 50 m KKGewehr lauten wie folgt:

4 m Luftgewehr		50 m KKGewehr	
1. Marcus Jaekel	47	1. Ronny Holtsch	44
2. Ronny Holtsch	46	2. Frank Laube	43
3. Frank Laube	45 nSt	3. Holger Böhme	43
4. Marcel Saletti	45 nSt	4. Maik Saletti	39
5. Lutz Laube	44	5. Thomas Gey	37

## Gartenverein Bergfrieden Mügeln e.V.

### Information für unser 9. Gartenfest

Wir möchten unseren 1. Antik- und Trödelmarkt durchführen. Interessenten können sich bis zum **20. 6. 2013** unter der Adresse siehe Vereinsheim melden.

Wir haben noch 5 freie Gärten die einen neuen Pächter suchen, teils mit Laube aber auch ohne für eine neue Gestaltung

Bei Interesse an der unten genannten Adresse melden.

### Vermietung Vereinsheim

Sie können unser Vereinsheim für private Zwecke, Familienfeiern, Klassentreffen und andere Veranstaltungen nutzen.

Die beiden Räume fassen zusammen ca. 45 Personen.

#### Unsere Leistungen:

- Kühler mit Zapfhahn
- Bedienungsbereitstellung
- Auf Wunsch sind alle angebotenen Leistungen kombinierbar bzw. einzeln möglich.
- In der Küche sind zwei Geschirrspülern vorhanden, sowie Geschirr, Besteck und Gläser für die o. g. Personenzahl verfügbar.
- Der Sanitärtrakt wurde 2009 modernisiert.
- Auf der Terrasse können Sie bei entsprechendem Wetter bis 22.00 Uhr feiern.

Sie können das Vereinsheim unter den folgenden Telefonnummern buchen.

Gunnar Aßmus  
Friedhofstraße 2  
04769 Mügeln  
Festnetz Mügeln: (03 43 62) 3 42 76  
Mobil: (01 71) 1 24 66 57

Miete für unser Vereinsheim beträgt **60,00 €** und wer unsere eingebaute Musikanlage nutzen möchte, da kommen noch mal **25,00 €** dazu.

## Allgemeines

### Neusornziger treffen sich zum Vatertag

Wieder einmal hatten sich einige Neusornziger Familien abgesprochen und vereinbarten ein fröhliches Beieinandersein im Gasthof „Goldene Höhe“.

Ab 18.00 Uhr ging es los und rund 25 Einwohner aus den Straßen Am Schulberg, Neusornziger Straße und Zum Silbersee feierten bei der Familie Thiere den Vatertag.

Zur Einstimmung Ihres Ehrentages erhielten die Männer kleine „Schluckis“, die mit viel Hallo und Lachen angenommen und sofort geleert





wurden. Lustige Vorlesetexte, die natürlich für unsere Männer bestimmt waren, sorgten für gute Laune.

An den Tischen gab es viel Spaß, man tauschte sich über alles Mögliche aus, es wurde erzählt und gelacht.

Herr Junker hatte derweil im Hof den Grill angezündet und präsentierte herrliche Roster. Die Speisekarte des Gastwirtheppaars Thiere zeigte wie immer leckere Speisen, sodass jeder sich entsprechend stärken konnte, denn der Abend war ja noch lang.

So vergingen die Stunden bei fröhlicher Unterhaltung wie im Fluge. Alle waren der Meinung, dass man solche gemütlichen Treffen früher viel mehr gemacht hat und es unbedingt eine Fortsetzung geben soll. Man einigte sich auf den 13. September 2013, 18.00 Uhr, auch wenn das ein Freitag ist, aber wir sind ja überhaupt nicht abergläubisch, und der Tag wird uns sicherlich viel Glück und gute Laune bringen.

Ein besonderer Dank an alle, die sich in die Vorbereitung und Durchführung dieses Abends mit einbrachten.

*A. Strümpel*

**„Tag der Handarbeit“ am 8. Juni in der Nähstube K. Käbisch in Mügeln, Dr. Friedrichs-Straße 15**

**„Mitmachen und Freude teilen“**

In diesem Jahr beteiligen wir uns in Mügeln zum zweiten Mal an dieser bundesweiten gemeinnützigen Aktion.

Armut in Deutschland bedeutet meist nicht, hungern zu müssen. Armut in Deutschland heißt aber zum Beispiel, als Kind nicht jeden

Tag eine warme Mahlzeit zu bekommen. Oder kein Geld für Bücher, Spielzeug, Kleidung oder den Schulausflug zu haben. Kinder, die in sozial und wirtschaftlich benachteiligten Familien aufwachsen, starten mit schlechteren Chancen ins Leben. Die Initiative Handarbeit und der Bundesverband Deutsche Tafeln e.V. engagieren sich gemeinsam für betroffene Kinder und Familien.

Unter dem Motto „Mitmachen und Freude teilen“ rufen sie zum Tag der Handarbeit 2013 die kreative Szene auf, modische Mützen und Schals für bedürftige Menschen anzufertigen. Helfen ist ganz leicht: Gesammelt werden gestrickte, genähte und gehäkelte Accessoires für Babys, Kinder und Erwachsene. passende Anleitungen können im Internet kostenlos unter [www.initiative-handarbeit.de](http://www.initiative-handarbeit.de) heruntergeladen werden. Hier finden Interessierte auch alle Veranstaltungen zum Tag der Handarbeit, bei denen sie gemeinsam kreativ werden können. Alle fertigen Teile werden in der Nähstube K. Käbisch gesammelt und nach dem Ende der Aktion am 31. Juli 2013 der Tafel in Oschatz übergeben.

Die Tafelbewegung in Deutschland wird in diesem Jahr 20 Jahre alt. Mittlerweile existieren über 300 Einrichtungen dieser Art in Deutschland, die unter anderem gespendete Lebensmittel an diejenigen weitergeben, die sie zum Überleben brauchen. Mehr als 1,5 Millionen Menschen werden aktuell von den Tafeln unterstützt, darunter rund ein Drittel Kinder und Jugendliche.

Unser Ziel: Helfen kann ganz einfach sein und viel Spaß machen – vor allem, wenn man gemeinsam für einen guten Zweck aktiv wird. Das wollen die Initiative Handarbeit und die Tafeln zeigen – und mit den gesammelten selbstgefertigten Geschenken kleinen Kindern und ihren Eltern eine große Freude machen!

In Mügeln sind alle Interessierten am 8. Juni zum offiziellen „Tag der Handarbeit“ ganz herzlich in die Nähstube K. Käbisch zum „MITMACHEN“ eingeladen, bei einer Tasse Kaffee oder Tee oder einem kleinen Imbiß ihre uneigennützte Hilfsbereitschaft zu zeigen und gemeinsam trendige Schals, Loops, Mützen usw. anzufertigen oder vielleicht schon fertige Teile abzugeben.

Im vorigen Jahr konnten wir in der Oschatzer Tafel große Freude mit den gesammelten, mit Liebe und Spaß selbst gefertigten Teilen bereiten. So wünschen wir uns das auch in diesem Jahr und mit Ihrer Hilfe wird uns das auch ganz sicher gelingen.

*Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Frau Käbisch*



## Stiftung Dr. Ludolf Colditz

### Siegerehrung im Fotowettbewerb

**„Mein Sornzig lob' ich mir, ... im Frühling, Sommer, Herbst und Winter“ beim Blütenfest**

Bürgermeister Winkler und Stiftungsvorstand Dr.

Hans-Achim Schubert verliehen gemäß der Entscheidung der Jury (Thomas Arnold, Manja Grützmacher, Ursula Nollau, Bettina Schubert) den 1. Preis an Volker Umbreit, Neusornzig (siehe Foto). Seine brillanten Fotografien „Vier Bunte“ präsentieren nicht nur alle Jahreszeiten, sondern überzeugen durch ihre Liebe zur Natur und ihren Weitblick.

Den 2. Preis erhielt Christine Ziechner aus Sornzig für lichtvolle Einsendung „Sornziger Originale“. Alle Motive stammen aus dem Herzen von Sornzig im Sommer, Herbst und Winter: vom Steinberg, dem Klosterteich mit Insel wie vom Kloster, dazu eine rote Apfelfülle vor der historischen Trockenmauer an der Streuobstwiese. Der 3. Preis ging an Brigitte Weber aus Grimma für ihre Einsendung „Huhn“; erlebbar wird auf ihren drei Fotos insbesondere die Poesie der Obstblüte – nicht zuletzt durch bunte Hühner.

Zum Dank erhielten alle Einsender eine Urkunde und von der Stadt Mügeln das „Sornziger Geschichtsbuch“. Die Preisträger sind im Juni gemeinsam zu einem 5-gängigen Festessen im Kaminzimmer des Klosters eingeladen.

Alle Einsendungen im Fotowettbewerb können bis auf weiteres im Kloster betrachtet werden.

Ein besonderer Dank gilt Achim Kretzschmar ([www.skytaxi.ibk.me](http://www.skytaxi.ibk.me)) aus Borna/Liebschützberg, der ergänzend zu seinem Wettbewerbsbeitrag „Skytaxi“ einen Fotoschatz aus mehr als 50 hervorragenden Luftaufnahmen im DIN A 4 Format zu Sorzig und Umgebung zusammenstellte. Diese Aufnahmen sind im Kloster bis Ende Juni einsehbar und zu einem günstigen Preis erhältlich, Termin nach Verabredung, Telefon 01 74 / 3 45 04 84.

*Bettina Schubert*



## Zur Information

**ADAC prüft Bremse und Stoßdämpfer sowie nach technischer Möglichkeit Bremsflüssigkeit oder den Ladezustand der Batterie.**

Unser Prüfzug befindet sich vom 24. 6. 2013 bis 25. 6. 2013 auf dem Bolzplatz – An der Mühlgasse in Mügeln.

**Prüfzeiten: 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr.**

Alle interessierten Kraftfahrer erhalten eine kostenfreie Prüfung ihrer Wahl, für ADAC-Mitglieder steht das gesamte Programm zur Verfügung.

Mit Hilfe der modernen Diagnosetechnik im Prüfcontainer können Mängel am Fahrzeug entdeckt werden. Die Bremswirkung wird ermittelt, die Funktion der Stoßdämpfer überprüft. Weiterhin erfährt der Fahrzeugführer den Ladezustand seiner Batterie oder den Zustand seiner Bremsflüssigkeit. Die Messergebnisse werden dem Fahrzeugführer als Computerausdruck mitgegeben. Mit diesem Prüfprotokoll und der entsprechenden Beratung durch den Prüfer kann der Fahrzeughalter bei Bedarf seiner Werkstatt einen gezielten Reparaturauftrag erteilen.

## Kirchennachrichten

### Ev.-Luth. Kirchspiel Mügeln mit Schweta und Altmügeln

**Konzert am Sonnabend, dem 25. 5. 2013**  
um 21.00 Uhr in Altmügeln Klang(T)räume  
mit dem Kammerchor Oschatz



### Trinitatis, Sonntag, der 26. 5. 2013

10.00 Uhr Kirche Mügeln, Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl  
Dankgottesdienst für Kirchenbau  
Im Anschluss an den Gottesdienst wird im Pfarrhaus noch ein kleiner Imbiss gereicht und es besteht die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen.

**Kinderkreis** Pfarrhaus Altmügeln  
Sonnabend, den 1. 6. 2013 von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

### 1. Sonntag nach Trinitatis, der 2. 6. 2013

10.00 Uhr Altmügeln, Familiengottesdienst, Frau Dorschel

### Seniorenkreis Pfarrhaus Mügeln

Donnerstag, den 6. 6. 2013, Frau Schneider von **14.30 Uhr bis 16.00 Uhr**

### 2. Sonntag nach Trinitatis, der 9. 6. 2013

10.00 Uhr Schweta, Gottesdienst, Frau Schneider

## Ev.-Luth. Pfarramt des Kirchspiels Sorzig mit den Gemeinden Kiebitz, Schrebitz, Börtewitz, Ablaß, Gallschütz und Sorzig

Öhninger Straße 39, 04769 Mügeln OT Sorzig  
Büro Sorzig, Frau Günzel, Montag und Freitag 8.00–11.30 Uhr,  
Mittwoch 14.00–17.30 Uhr, Telefon: 03 43 62/3 26 16, Fax:  
03 43 62/4 43 65

Büro Ablaß, Frau Günzel: Telefon: 01 60/99 75 73 74

Donnerstag 8.00–11.30 Uhr

Büro Kiebitz, Frau Günzel: Telefon: 01 60/99 75 73 74

Dienstag 8.00–11.30 Uhr

Pfarrerin Ulrike Weyer, Öhninger Str. 39, 04769 Sorzig, Telefon:  
(03 43 62) 37 97 83, Fax (03 43 62) 4 43 65, [ulrike.weyer@email.de](mailto:ulrike.weyer@email.de)

### Sonntag, 26. Mai 2013

9.00 Uhr Schrebitz

10.15 Uhr Sorzig

### Seniorenkreis

Kiebitz: 30. 5. 2013 um 14.00 Uhr in der Kirchscheule Kiebitz

### Gesprächskreis

am 30. 5. 2013 in der Kirchscheule Kiebitz

### Sonntag, 2. Juni 2013

9.00 Uhr Kiebitz (mit Abendmahl)

10.15 Uhr Börtewitz (mit Taufe und Abendmahl)

### Sonntag, 9. Juni 2013

9.00 Uhr Gallschütz

10.15 Uhr Ablaß